

BERATUNGSNETZWERK GRENZGÄNGER

Das Beratungsnetzwerk Grenzgänger ist eine Einrichtung der IFAK e.V. Seit 2012 beraten wir im Themenfeld Islamismus als einer der ersten zivilgesellschaftlichen Träger in Deutschland.

Bei Fragen oder Unsicherheiten rufen Sie uns gerne an.

Wir helfen Ihnen gerne weiter! Bei Fragen oder Unsicherheiten rufen Sie uns gerne an. Wir beraten

- Anonym!
- Kostenlos!
- Mehrsprachig!
- Vertraulich!

KONTAKT

Adresse: Kortumstr. 106-108, 44787 Bochum

Fon: +49 234 / 32 46 82 25

Mobil: +49 170 / 60 71 202

Mail: info@grenzgaenger.nrw

Web: www.grenzgaenger.nrw



Gefördert durch:



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen

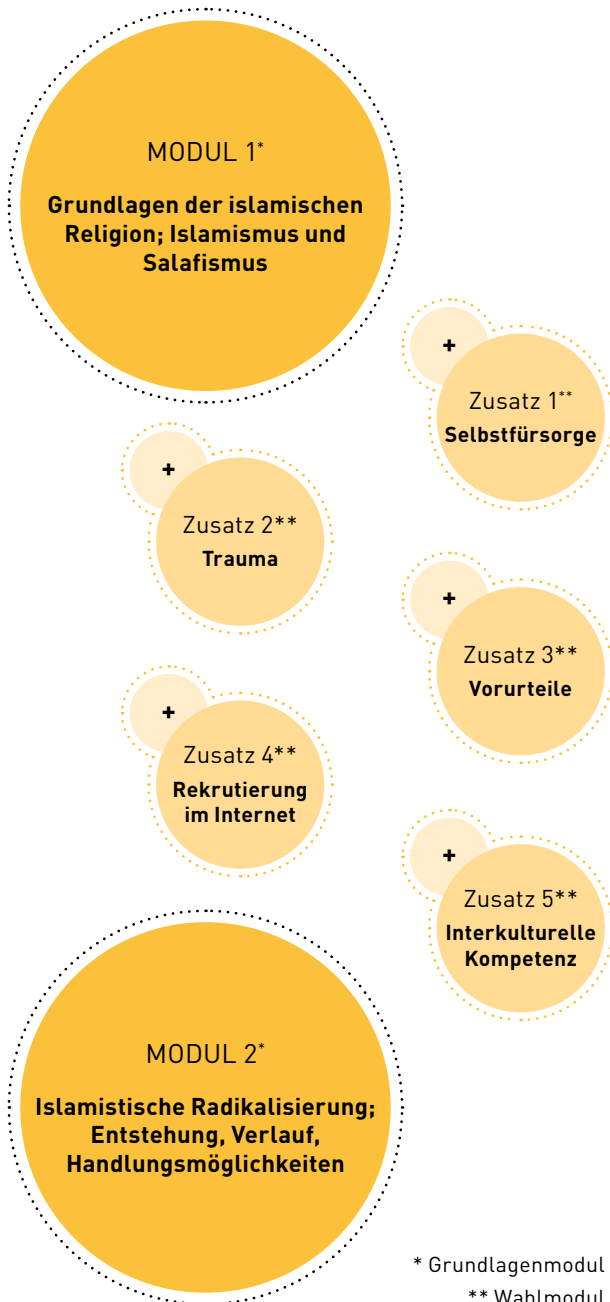


IM BEREICH FLUCHT

**ANGEBOTE FÜR GEFLÜCHTETE IN
LANDESEINRICHTUNGEN UND FÜR
MENSCHEN, DIE MIT IHNEN ARBEITEN**



UNSERE FORTBILDUNGEN



UNSERE SPRECHZEITEN

Ziel unserer Sprechzeiten ist es, allen Menschen in Fällen von Sorgen, Ängsten oder Unsicherheiten bezüglich einer islamistischen Radikalisierung Unterstützung zu bieten.

Dazu kommen wir nach Absprache alle vier bis sechs Wochen für zwei Stunden in Ihre Einrichtung, damit sich Bewohner*innen, Mitarbeiter*innen, Leitungskräfte oder Ehrenamtliche an uns wenden können.

Sollten Sie unsicher bezüglich einer möglichen Radikalisierung einer Person in Ihrem Umfeld sein, sind wir für Sie da.

UNSERE BERATUNG

Unser Team hat langjährige Beratungserfahrung in der Distanzierungsarbeit im Bereich des Islamismus. Wir beraten Menschen, die sich einer islamistischen Ideologie zuwenden oder bereits stark in islamistischen Kreisen aktiv und in islamistischen Denkmustern verfangen sind. Genauso stehen wir dem Umfeld dieser Personen beratend zur Seite.

Unsere Beratung ist

- **kostenlos**
- **anonym**
- **vertraulich**
- **in mehreren Sprachen möglich**

und kann so oft und so lange in Anspruch genommen werden, wie Sie sie brauchen.

Die Mitarbeitenden des Projekts unterliegen der Schweigepflicht.

Die Inanspruchnahme unserer Beratung hat keinerlei Auswirkung auf den Asylprozess von betroffenen Personen oder Ratsuchenden.